

# TÄTIGKEITSBERICHT 2014



## Allgemeines / Zielsetzung

Sahaya – Hilfe für Nepal e.V. (im Folgenden kurz „Sahaya“ genannt) ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Ziel es ist, durch Sammeln von Geldspenden und Fördermitteln Unterstützung für hilfsbedürftige Menschen in Nepal zu leisten. Besonders unterstützt werden dabei bedürftige Kinder und Jugendliche.

Konkret konzentrieren wir uns seit unserer Gründung 2012 auf ein einziges Projekt: Eine Pflegefamilie in Pokhara, Nepal, deren Arbeit dem Vorstand des Vereins und einigen Vereinsmitgliedern persönlich bekannt ist. Ziel des Vereins ist es, die monatlichen Kosten der Pflegefamilie von derzeit 1.300 Euro für Miete, Essen, Schulgebühren etc. nachhaltig und langfristig komplett zu decken.

## Unser Projekt in Nepal

Mit den gesammelten Spenden unterstützen wir die Organisation "Foster Foundation Nepal" in Pokhara, Nepal. Die Foster Foundation Nepal ist eine Hilfsorganisation (NGO), die unter der „Social Welfare Council Affiliated“-Nummer 30289 in Nepal registriert ist. Die Arbeit der NGO wird jährlich durch nepalesische Regierungsstellen überprüft.

Ziel der Arbeit der Foster Foundation Nepal ist es, hilfsbedürftigen Kindern, die Waisen, Halbwaisen oder Straßenkinder sind, in einer Pflegefamilie ein Leben mit ausreichender Ernährung, Schulbildung und medizinischer Versorgung zu ermöglichen. Neben seinen drei eigenen Kindern hat der Chef der Organisation und zugleich Vater der Pflegefamilie zusammen mit seiner Frau seit 2010 insgesamt 14 Kinder aus armen Verhältnissen aufgenommen und bietet ihnen ein neues, sicheres Zuhause und eine Chance auf eine bessere Zukunft.

## Tätigkeiten im Jahr 2014

### Sahaya erhält ein neues Gesicht

Nach unserer Gründung im Jahr 2012 erstellten wir mit relativ wenig Aufwand eine Webseite über Sahaya ([www.sahaya.de](http://www.sahaya.de)), auf der wir uns und unsere Arbeit präsentierten. Da keines der Gründungsmitglieder besondere Kenntnisse im Bereich Design hat, nahmen wir zunächst das Symbol der Buddha-Augen als Symbol für Sahaya. Es war klar, dass dies nur eine Übergangslösung sein konnte und langfristig ein richtiges Logo benötigt werden würde.

Im Jahr 2014 konnten wir das Projekt „Sahaya-Design“ dank der Unterstützung von Marlene, einer im Design-Bereich talentierten Studentin, endlich angehen und umsetzen. So entstand im Sommer ein eigenes Logo für Sahaya (siehe oben). Die Füße symbolisieren das gemeinsame Gehen der Pflegeeltern mit den Kindern auf ihrem Weg in die Zukunft, aber auch den gemeinsamen Weg von Sahaya und der Foster Foundation Nepal.

# TÄTIGKEITSBERICHT 2014



Neben dem Logo verwenden wir nun besondere Schriftarten und auch das Sahaya-Bildmaterial wird einheitlich bearbeitet. So entstand eine sehr ansprechende neue Corporate Identity (CI) für unseren Verein. Diese liegt ebenfalls diesem Tätigkeitsbericht zugrunde.

Aufbauend auf dieser neuen CI für Sahaya haben wir erste Flyer über unseren Verein sowie eigene Sammeldosen gestaltet. Auch die Beitritts- und Spendenformulare wurden aktualisiert und die Webseite (<http://sahaya.de>) komplett überarbeitet. Hier wurden sowohl das Design als auch sämtliche Texte angepasst. In diesem Zuge haben wir zudem sämtliche Online-Profile von Sahaya angepasst: auf [Facebook](#), [betterplace.org](#), [boost-project](#) und [fraisr](#). Das Design des Sahaya-Newsletters wurde ebenfalls angepasst.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren jeweils einfache CEWE-Fotokalender erstellt hatten, die an Sahaya Mitglieder und Freunde verkauft wurden, erstellten wir in 2014 ganz eigene Kalender im Sahaya-Design: zwei Wandkalender mit Fotos aus Nepal bzw. gemalten Bildern von den Kids in Nepal:

## SAHAYA KALENDER 2015 ZWEIFACH SCHENKEN ZU WEIHNACHTEN!

Mit den Sahaya Kalendern 2015 könnt ihr doppelt schenken: Damit erfreut ihr nicht nur eure Familie, Freunde oder euch selbst, sondern beschenkt zugleich Kinder in Nepal! Der Gewinn aus dem Verkauf geht zu 100% an Sahaya. [Bestellungen an info@sahaya.de](mailto:info@sahaya.de) – bitte gewünschten Kalender, Anzahl und Versandadresse angeben.



### NEPAL KALENDER 2015

13 wunderschöne Aufnahmen aus Nepal und in jedem Monat interessante Informationen über das Land – der ideale Kalender für Nepal- und Reisefreunde!



### NEPAL AUS KINDERAUGEN 2015

13 tolle Gemälde unserer nepalesischen Pflegekinder geben spannende Einblicke in ihre Welt – ideal für jeden, der mehr über unsere Kids und das Leben in Nepal erfahren möchte!



## Arbeit in Nepal

Im März 2014 waren Silke, Natalie und Sabine auf eigene Kosten zu Besuch in Nepal. Diese Besuche sind besonders wichtig, um das gegenseitige Vertrauen zu stärken und so eine gute Basis für eine tolle Zusammenarbeit zu schaffen und zu erhalten. Natürlich ist es ebenfalls wichtig für uns, vor Ort mit eigenen Augen zu sehen, wo das Geld ankommt und was weiterhin benötigt wird, um

Sahaya – Hilfe für Nepal e.V.  
c/o Silke Szymura  
Friedensstr. 6, 61184 Karben  
VR 14903 (Amtsgericht Frankfurt)

Email: [info@sahaya.de](mailto:info@sahaya.de)  
Telefon: 06039 - 9397010  
Webseite: <http://sahaya.de>  
Vorstand: Silke Szymura & Rahel Bredenkötter

# TÄTIGKEITSBERICHT 2014



die Situation der Kinder zu verbessern. Gerade dieser sehr persönliche Kontakt und die Zusammenarbeit mit genau einer Organisation in Nepal sorgen dafür, dass wir ganz direkt und sehr gezielt gute Hilfe vor Ort leisten können. So wissen wir, was wirklich gebraucht und wo das Geld eingesetzt wird.

Sehr schön ist die Tatsache, dass die 14 Pflegekinder gut in der Schule sind; es macht ihnen auch sichtlich Spaß, in die Schule zu gehen. Wir erhalten regelmäßig die guten Zeugnisse der Kinder zum Ansehen und sind wirklich stolz auf sie.

Das größte Problem der Pflegefamilie in diesem Jahr waren Krankheiten. In Nepal ist das Konzept der Krankenkassen nicht verbreitet und so fallen bei Krankheit stets unvorhergesehene und nicht planbare Kosten an. Vor allem Ende des Jahres stellte dies ein Problem dar, als fast gleichzeitig eins der Kinder und Mutter Rekha krank wurden und ins Krankenhaus mussten. Insgesamt fielen hier Kosten in Höhe von 1.200 Euro an. Dank der vielen neuen Unterstützer und der hohen Spendenbereitschaft vor allem zum Jahresende konnten wir von Sahaya in dieser akuten Notsituation sofort helfen. Das Geld schickten wir per Western Union nach Nepal.

Zu den Problemen unserer Familie gehörte in diesem Jahr auch die sich stets ändernden Anforderungen an Waisenhäuser in Nepal. Diese gelten für große und kleine Organisationen gleich und berücksichtigen oft nicht die besondere Situation unserer Pflegefamilie. Durch Chef und Vater Dhan Bahadur muss beispielsweise ab sofort regelmäßig der Nachweis geführt werden, dass die Kinder nicht bei ihren Eltern (sofern vorhanden) leben können. So musste Dhan Bahadur alle verbliebenen Verwandten der Pflegekinder aufsuchen und ihre Lebensumstände dokumentieren. Diese leben in verschiedenen Teilen des Landes, in die Reisen oft sehr beschwerlich sind. Die entstandenen zusätzlichen Kosten konnten zum Glück durch Spenden von Sahaya gedeckt werden.

Insgesamt haben wir die Pflegefamilie in Nepal im Jahr 2014 mit 14.121 Euro unterstützt.

## Online-Fundraising und Aktionen

Beim Sammeln von Spenden konzentrierten wir uns auch in diesem Jahr vor allem auf die Möglichkeiten, die das Internet zum Fundraising bietet. Wie bereits erwähnt wurden die Webseite und sämtliche Online-Profile des Vereins entsprechend der neuen CI angepasst. Ziel dieser Arbeit war es, attraktiver und interessanter für neue (Online-) Besucher zu werden und so mehr potentielle Spender anzusprechen. Auch sollten bereits bestehende Unterstützer enger an Sahaya gebunden werden.

Ein wichtiger Schritt für unsere Online-Arbeit war die Herstellung von mehr Transparenz über uns und unsere Arbeit. Unser Ziel ist es, so transparent wie möglich zu berichten, was wir tun und wer wir sind, damit unsere Unterstützer stets erfahren, was mit ihrem Geld geschieht. Auch soll dies neuen Unterstützern die Möglichkeit bieten, sich zunächst umfassend über Sahaya zu informieren. Seit Ende des Jahres sind wir Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ). Das bedeutet, dass sämtliche wichtigen Informationen über den Verein, wie z.B. Satzung, Ziele, Freistellungsbescheid, Tätigkeitsberichte sowie Herkunft und Verteilung der Mittel öffentlich zugänglich sind.

Zusätzlich nimmt der Verein seit diesem Jahr am Google-AdGrants-Programm teil, über das gemeinnützige Vereine ein monatliches Werbebudget in Höhe von 10.000 \$ für Anzeigen in der Suchmaschine Google erhalten. Es wurden bereits erste Google-Anzeigen erstellt, um mehr

# TÄTIGKEITSBERICHT 2014



Besucher zu unserer Website zu führen. Beworben wurde der Verein selbst sowie im Dezember der Verkauf unserer Kalender.

Eine sehr erfreuliche Aktion, die 1.000 Euro eingebracht hat, war die Teilnahme an der Spendenaktion des RMV zu Weihnachten (RMV-Smiles). Schön war hier, dass die geforderten 1 Mio. „Smiles“ (Bonuspunkte, die durch RMV-Kunden gespendet werden konnten) innerhalb von 24 Stunden erreicht wurden.

Die im Jahr 2013 angelegten Online-Profile konnten weiterhin erfolgreich genutzt werden. So gingen über das Portal boost-project, bei dem Unterstützer ganz nebenbei beim Online-Einkauf Spenden für Sahaya generieren können, im Jahr 2014 insgesamt gut 1.800 Euro auf das Sahaya-Konto ein. Über das Online-Spendenportal betterplace.org landeten im Jahr 2014 sogar mehr als 4.200 Euro auf dem Spendenkonto des Vereins. Die Reichweite auf Facebook konnte ebenfalls weiter erhöht werden.

## Offline-Fundraising und Aktionen

Zu den Aktionen außerhalb des Internets zählten im vergangenen Jahr drei Besuche beim Kindertheater „Das Gewächshaus“ in Frankfurt am Main. Bei den Veranstaltungen stellten wir uns jeweils kurz vor, verkauften Kalender und Produkte aus Nepal zugunsten des Vereins und sammelten Spenden.

Im November durften wir das ehemalige Schaufenster von Schiefersteins Buchhandlung in Friedrichsdorf für Sahaya dekorieren. Hier stellten wir den Verein auf Plakaten vor und wiesen auf den Verkauf unserer Kalender hin.

Im Dezember präsentierten wir uns zum ersten Mal auf einem Weihnachtsmarkt mit einem Stand. Der Weihnachtsmarkt wurde vom Restaurant Drosselbart in Frankfurt Eschersheim veranstaltet, das uns freundlicherweise die Standgebühren erlies. Hier wurden neben den Kalendern von Mitgliedern gebastelte Gegenstände wie zum Beispiel Perlenengel zum Verkauf angeboten und Flyer verteilt.

Erfreulich war auch, dass über ein Vereinsmitglied bei verschiedenen Firmen-Weihnachtsfeiern in ganz Deutschland für unseren Verein Spenden gesammelt wurden.

Von einigen Mitgliedern wurden außerdem an verschiedenen Orten Flyer ausgelegt und verteilt.

## Allgemeines zur Vereinsarbeit

Sahaya hat in 2014, wie in der Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben ersichtlich, Spenden eingenommen. Die Spenden kamen von natürlichen und juristischen Personen, die zu verschiedenen Anlässen spendeten. Die Spenden wurden auf das Spendenkonto überwiesen oder bar eingezahlt. Neben einzelnen Spenden konnten in diesem Jahr acht weitere regelmäßige Spender gewonnen werden, die monatlich Geld überweisen. Zum Jahresende wurden dem Verein so monatliche Spenden in Höhe von 590 Euro zugesichert. Im Januar 2014 erhielten wir noch 310 Euro monatlich auf das Spendenkonto. Dank der hohen Spendenbereitschaft in der Weihnachtszeit

# TÄTIGKEITSBERICHT 2014



konnte Sahaya für das erste Halbjahr 2015 bereits die Vollfinanzierung der Pflegefamilie mit 1500 Euro pro Monat zusagen.

Wir haben auch im Jahr 2014 regelmäßig Kontakt zur Foster Foundation Nepal gehalten, um uns ein aktuelles Bild der Situation vor Ort in Nepal einzuholen. Im März waren Mitglieder auf eigene Kosten vor Ort, die restliche Zeit haben wir per Email und teilweise Skype den Kontakt gehalten. Durch die gesammelten Spenden konnten wir die Versorgung und Schulbildung der hilfsbedürftigen Kinder weiter unterstützen. Darüberhinaus liegt uns der Finanzreport der Foster Foundation Nepal vor, der von einer registrierten nepalesischen Drittorganisation geprüft wurde.

Ende des Jahres haben wir zwei verschiedene, selbst entworfene Kalender für das Jahr 2015 verkauft, dessen Erlös dem Vereinszweck zu 100% zugute kam. Insgesamt wurden bis zum Jahresende 90 Kalender verkauft. Ein paar Kalender wurden erst zu Beginn des neuen Jahres verkauft, so dass wir auf eine Gesamtzahl von 101 verkauften Kalendern kommen. Da die Kalender erst Ende des Jahres entworfen wurden, waren zum Jahresende noch nicht alle Einnahmen auf dem Konto des Vereins eingegangen.

## Vereinsversammlungen

Am 26. Juli 2014 fand eine Mitgliederversammlung statt, bei der der Vereinsvorstand über das Vereinsjahr 2013 und die aktuellen Aktivitäten im Jahr 2014 berichtete. Zudem wurde an diesem Tag der Vorstand erneut für 2 Jahre gewählt. Silke Szymura und Rahel Bredenköter bleiben weiterhin im Amt. Darüberhinaus gab es weitere informelle Treffen von Vereinsmitgliedern zur Vereinsarbeit, zum Austausch über das unterstützte Projekt, zur Erstellung der Kalender für 2015 und zur Ideenfindung für Spendenaktionen. Da die ehrenamtlich im Verein tätigen Mitglieder größtenteils relativ weit voneinander entfernt wohnen, wurde ein großer Teil der Zusammenarbeit über Online-Kommunikation mit Email, Facebook und Skype ermöglicht.

## Mitglieder

Wir konnten im Jahr 2014 zehn neue Mitglieder gewinnen. Zum Jahresende 2014 gehörten dem Verein insgesamt 29 Mitglieder an. Dadurch konnten wir die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge erhöhen.